
Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

49. Jahrgang

Freitag, den 13.01.2023

Nummer 2



ILMSPAN



GROSSRINDERFELD



GERCHSHEIM



SCHÖNFELD



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen alles Gute, Glück, Erfolg, jedoch vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2023.

War im Januar letzten Jahres noch die Hoffnung die Corona Pandemie schnellstmöglich hinter uns lassen zu können, so beschäftigt uns diese Krankheit noch immer. Direkt darauf folgte der Kriegsbeginn in der Ukraine und die somit einsetzenden Flüchtlingsströme - auch bis zu uns. Aus diesen beiden Situationen, sowie aus allen anderen kleinen und großen Problemen, haben wir stets versucht das Beste zu machen bzw. das Möglichste zu erreichen - dies werden wir auch in diesem Jahr weiter so verfolgen.

Eine kleine Neuerung gibt es ab dieser Ausgabe im Mitteilungsblatt. Die evangelische Kirchengemeinde Wenkheim ist ab dieser Ausgabe wieder im Mitteilungsblatt vertreten, was mich persönlich sehr freut.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche mir, wie auch im letzten Jahr, dass wir auch im bereits begonnenen Jahr mutig sind und bleiben, denn in einem Sprichwort heißt es, dass die Mutigen belohnt werden. Ich baue weiterhin auf Ihre Unterstützung, sowie die Zusammenarbeit auch untereinander in der Feuerwehr, den Vereinen, Gewerbe- und Dienstleistungen sowie allen Gruppierungen.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

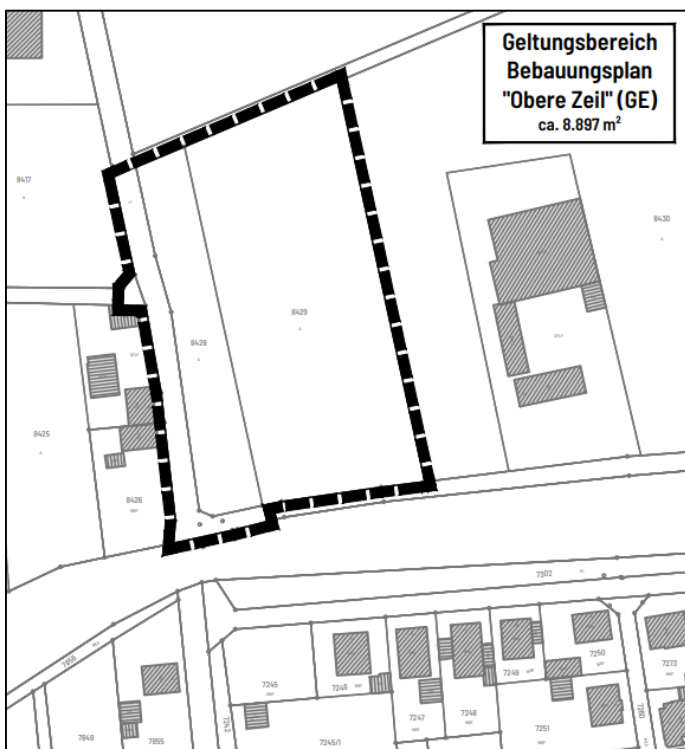
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans „Obere Zeil“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan, OT Gerchsheim sowie Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbi- schofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Großrinderfeld hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 aufgrund von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, auf den Flurstück-Nummern 8428 und 8429 sowie auf Teilen der Flurstück-Nummern 8299 und 8427 der Gemarkung Gerchsheim einen Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften für die Umsetzung eines konkreten Bauvorhabens zur Errichtung eines HyperNetz-Schnellladeparks, sowie der Erschließung von zwei weiteren Gewerbegrundstücken mit einer Fläche von insgesamt etwa 0,9 ha aufzustellen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Obere Zeil“.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Ortsrand des Ortsteils Gerchsheim und bezieht die Flurstücke 8428 und 8429 vollständig sowie Teilflächen der Flurstücke 8299 und 8427 ein.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 0,9 ha und ist auf dem nachfolgend abgebildeten Kartenausschnitt durch eine dicke schwarz gestrichelte Linie abgegrenzt.



Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften ist der Lageplan der ibu GmbH mit der Zeichnungsnummer 168000.101 von November 2022 maßgebend.

Ziel und Zweck der Planung:

Mit der Bebauungsplanaufstellung sowie den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften sollen vor dem o. g. Hintergrund die planungsrechtlichen Voraussetzungen und Rechtsgrundlagen für eine Erschließung und Bebauung des Gebiets gem. § 8 BauNVO als Gewerbegebiet geschaffen werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach angepasst werden.

Großrinderfeld, 21. Dezember 2022

gez.

Johannes Leibold

Bürgermeister

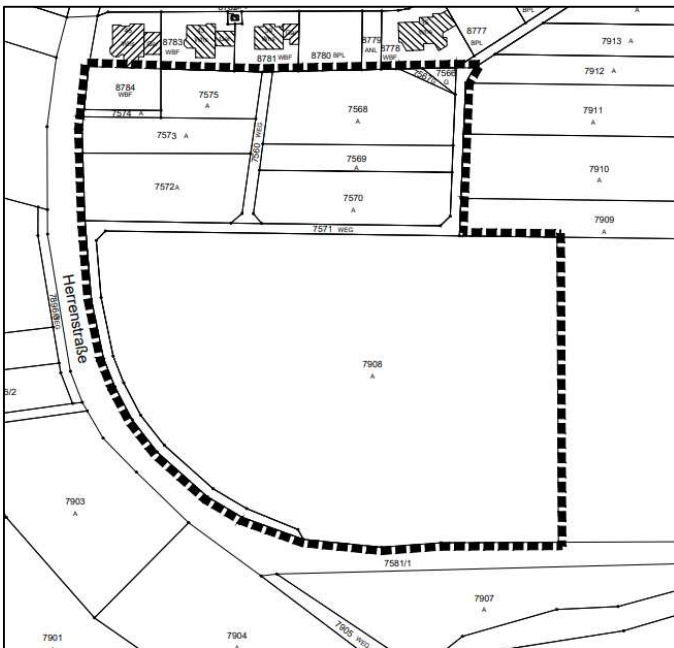
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans „Hohenberg“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan, OT Gerchsheim sowie Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbi- schofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Großrinderfeld hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 aufgrund von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, auf den Flurstück-Nummern 7560, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 7572, 7573, 7574 und 7575 sowie auf Teilen der Flurstück-Nummern 7571, 7908 und 8784 der Gemarkung Gerchsheim einen Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften für die Nutzung als allgemeines Wohngebiet (WA) mit einer Fläche von etwa 3,2 ha aufzustellen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Hohenberg“.

Das Plangebiet liegt am Ortsrand des Ortsteils Gerchsheim südlich angrenzend an die Bebauung in der Fliederstraße und bezieht die Flurstücke 7560, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 7572, 7573, 7574 und 7575 vollständig sowie Teilflächen der Flurstücke 7571, 7908 und 8784 ein.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 3,2 ha und ist auf dem nachfolgend abgebildeten Kartenausschnitt durch eine dicke schwarz gestrichelte Linie abgegrenzt.



Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften ist der Lageplan der Landsiedlung BW vom 06.12.2022 maßgebend.

Ziel und Zweck der Planung:

Aufgrund eines dringenden Bedarfs an Wohnbauland, und einem weiter anhaltenden Bevölkerungszuwachs, ergibt sich die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Bebauungsplans.

Das Baugebiet „Hohenberg“ ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Der Bebauungsplan sieht vor, die Fläche entsprechend der beabsichtigten Nutzung als allgemeines Wohngebiet (WA) zu entwickeln.

Die Aufstellung des Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB erfolgen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach angepasst werden.

Großrinderfeld, 21. Dezember 2022

gez.

Johannes Leibold
Bürgermeister

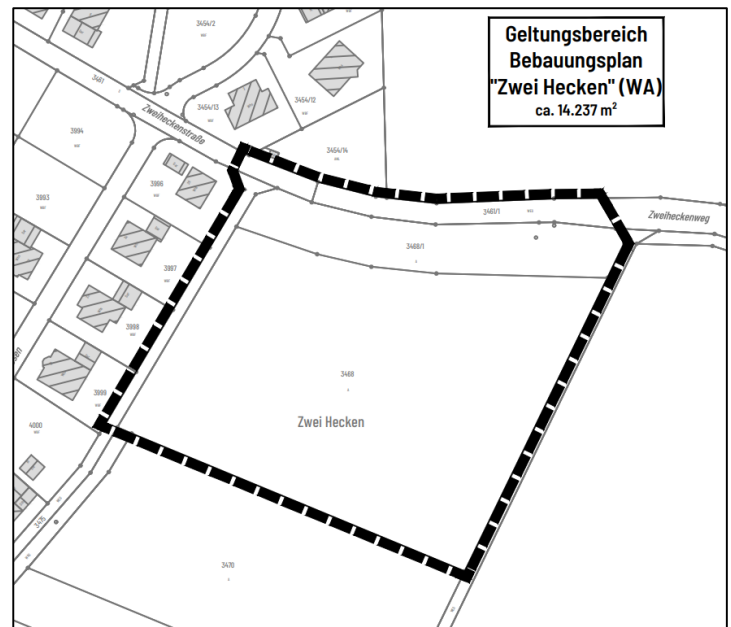
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans „Zwei Hecken“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften für die- sen Bebauungsplan, OT Ilmspan sowie Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbi- schofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Großrinderfeld hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 aufgrund von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, auf den Flurstück-Nummern 3468 und 3468/1 sowie auf Teilen der Flurstück-Nummern 3461, 3461/1 und 3475 der Gemarkung Ilmspan einen Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften für die Nutzung als allgemeines Wohngebiet (WA) mit einer Fläche von etwa 1,42 ha aufzustellen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Zwei Hecken“.

Das Plangebiet liegt am östlichen Ortsrand des Ortsteils Ilmspan und bezieht die Flurstücke 3468 und 3468/1 vollständig sowie Teilflächen der Flurstücke 3461, 3461/1 und 3475 ein.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 1,42 ha und ist auf dem nachfolgend abgebildeten Kartenausschnitt durch eine dicke schwarz gestrichelte Linie abgegrenzt.



Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften ist der Lageplan der ibu GmbH mit der Zeichnungsnummer 168000.102 von November 2022 maßgebend.

Ziel und Zweck der Planung:

Aufgrund eines dringenden Bedarfs an Wohnbauland, und einem weiter anhaltenden Bevölkerungszuwachs, ergibt sich die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Bebauungsplans.

Das Baugebiet „Zwei Hecken“ ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Der Bebauungsplan sieht vor, die Fläche entsprechend der beabsichtigten Nutzung als allgemeines Wohngebiet (WA) zu entwickeln.

Die Aufstellung des Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB erfolgen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll im Parallelverfahren

der Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königsheim-Werbach angepasst werden.

Großrinderfeld, 21. Dezember 2022

gez.
Johannes Leibold
Bürgermeister

Bürgerbüro und Standesamt nicht erreichbar

Aufgrund Programmeinrichtung sind das Bürgerbüro und Standesamt am Mittwoch, 18. Januar 2023, vormittags nicht erreichbar.

Bevölkerungsfortschreibung

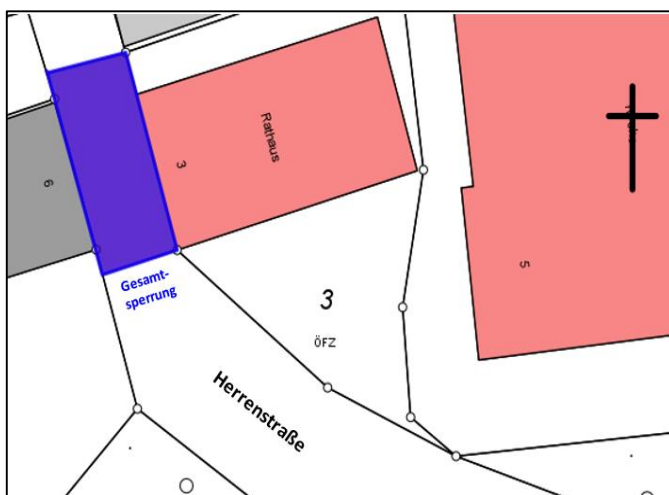
Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde beläuft sich nach Mitteilung des Statistischen Landesamts zum 30.09.2022 auf 4.116 Personen, davon männlich 2.077 Personen und weiblich 2.039 Personen.

Sanierung „Altes Rathaus Gerchsheim“

Mit der Sanierung des Alten Rathauses in Gerchsheim wird in dieser Woche begonnen. Um die Bauarbeiten durchzuführen muss die Herrenstraße im Bereich Rathaus komplett gesperrt werden.

Die ausführenden Baufirmen werden sich bemühen die Beeinträchtigungen der Angrenzer auf das unumgängliche Maß zu beschränken.

Wir bitten um Beachtung!!!



Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2023

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr

2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Die Hebesätze betragen

- 380 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 360 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen. Bei erteilter Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge fristgerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, in den Aushängekästen der Gemeinde Großrinderfeld durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld -Steueramt-, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld, eingelegt werden. Die Frist ist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt des Main-Tauber-Kreises, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, gewahrt.

Hinweis:

Die Festsetzung der Grund- und Gewerbesteuer basiert auf den örtlichen Hebesätzen. Diese werden jährlich in der Haushaltssatzung festgelegt. Der Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Großrinderfeld wird voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 14.02.2023 erfolgen. Die aktuelle Steuerfestsetzung nimmt die Hebesätze des Haushaltsjahres 2022 als Grundlage und ist daher vorläufig.

Großrinderfeld, den 09. Januar 2023

gez.
Johannes Leibold
Bürgermeister

Illegale Abfallentsorgung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zwischen dem Jahreswechsel wurden vermehrt illegale Müllentsorgungen festgestellt. Auch wurden am Schutt-

Container in Gerchsheim Altöl, Schrott, ein Holzfass, Fenster, Kühlgeräte sowie Farben bis hin zu Kunststoffleuchten in den Container in der letzten Zeit häufiger geworfen bzw. abgelegt.

Durch diese illegale Müllentsorgung entstehen der Gemeindeverwaltung enorme Kosten und letztendlich ALLEN Bürger/-innen. Daher überlegt der Ortschaftsratsrat Gerchsheim diesen Container gänzlich abzuschaffen, um sowohl dem Ärger als auch den anfallenden Kosten Herr zu werden, da in diesem Container lediglich Metallgegenstände entsorgt werden dürfen.

Bereits heute weisen wir darauf hin, dass das **Schadstoffmobil am Mittwoch, 5. Juli nach Großrinderfeld von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, Bauhof, Brunntaler Straße und Gerchsheim von 09:45 Uhr bis 10:15 Uhr Turnhalle, Festplatz** kommt. Dort können Sie Ihre Schadstoffabfälle abgeben.

Weitere illegale Müllablagerungen wurden uns aus Ilmspan gemeldet. Am Steinsammelplatz an der alten Paimarer Straße (Richtung Schweinsgrube) liegt einem Haufen Bauschutt (u.a. Fliesen).

Wer Beobachtungen hierzu oder anderen Vorfällen gemacht hat, kann sich gerne an die **jeweiligen Ortsvorsteher** oder an **Fabian Richter, Telefon 09349/92 01-16**, wenden.

Abschließend appellieren wir an Sie, künftig Ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Restmüllsäcke können in den Edeka Märkten Großrinderfeld und Gerchsheim käuflich erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Entsorgungseinrichtungen \(main-tauber-kreis.de\)](https://www.main-tauber-kreis.de)

Die Wasserversorgung informiert

Bei der Umstellung von hartem auf weiches Wasser gibt es eine Übergangsphase, die in den unterschiedlichen Versorgungszonen der jeweiligen Verbandsmitglieder unterschiedlich lange dauern wird. Da die Übergangsphase von vielen Faktoren wie bspw. dem Wasserverbrauch oder der Vernetzung des Leitungsnetzes abhängig ist, kann über die Dauer leider keine generelle Aussage getroffen werden. Der Umstellungsprozess in der Übergangsphase wird durch die Mitarbeiter des WVMT in Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen intensiv betreut und stetig überwacht.

In der Übergangsphase der Umstellung von hartem auf weiches Wasser, kommt es in den Hausinstallationen und Rohrleitungen zu Veränderungen der Deckschichten, die sich an den Rohrwänden über die Jahre aufgebaut haben. Durch diesen natürlichen Prozess kann es vorübergehend zu Eintrübungen des Trinkwassers sowie vermehrtem Chlorgeruch kommen. Die Trinkwasserqualität ist davon unabhängig einwandfrei. Bei Eintrübungen

wird empfohlen, in kürzeren Zeitabständen den Filter der Hausinstallation regelmäßig zu spülen, ebenso das hausinterne Leitungsnetz. Entfernen Sie hierzu den Perlator am jeweiligen Wasserhahn, drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser laufen, bis wieder klares und kühles Frischwasser fließt. Nach dem Spülzyklus können Sie den gereinigten Perlator wieder aufschrauben.

Gerchsheim

Ortschaftsratsitzung Gerchsheim

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Ort: **Turn- und Festhalle in 97950 Gerchsheim**
Datum: **Montag, 16.01.2023**
Uhrzeit: **20:00 Uhr**

Tagesordnung

TOP 1: **Begrüßung**
TOP 2: **Anfragen von Einwohnern**
TOP 3: **Baugesuche**
Neubau einer gewerblichen Lagerhalle und Abbruch einer bestehenden Garage auf Flst.Nr. 8697/1
TOP 4: **Vorberatung zum Haushaltsplan 2023**
TOP 5: **Bebauungsplan „Winterwiesen“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan, OT Gerchsheim**
Anhörung des Ortschaftsrats
TOP 6: **Anträge und Anfragen aus der Mitte des Ortschaftsrats**

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7,
97980 Bad Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0761/120 120 00

Apotheken-Notdienst

14.01.23 – Hubertus-Apotheke, Tauberbischofsheim

15.01.23 – Stadt-Apotheke, Boxberg

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477

Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.stoerungsauskunft.de

Standorte Defibrillatoren in Großrinderfeld

Großrinderfeld: FinanzPunkt, Hauptstraße 29

Gerchsheim: Feuerwehrhaus, Schmiedstraße 4
und im Industriegebiet Bittermann + Weiss Holzhaus GmbH, Am Geißgraben 6

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.:
09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Großrinderfeld

am 18.01. Stößer Ingeborg zum 88. Geburtstag



Familienzentrum

Öffnungszeiten Büro des Familienzentrums

Mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr

Dominik Ott, Leitung Familienzentrum

0151/17619354 d.ott@caritas-tbb.de

Nach Absprache

Caritassozialdienst (Sozialberatung – Unterstützung in Krisen und Notlagen, bei sozialrechtlichen Fragen)

Aleksandar Milinkovic

0151/11154212 a.milinkovic@caritas-tbb.de

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns gerne jederzeit eine Nachricht hinterlassen.

Aktuelle Infos auf www.grossrinderfeld.de

Rubrik „Leben + Wohnen – Familienzentrum“

MONATSPROGRAMM JANUAR

LESERATTEN

Datum: Montag, 16.01.2023

Uhrzeit: 16:45 Uhr

Wo: Pfarrgarten/Pfarrsaal Großrinderfeld

Zielgruppe: Kindergartenkinder

JAHRESZEITENSPAZIERGANG

Datum: 25.01.2023

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Wo: Kindergarten St. Michael

Zielgruppe: Krippen- und Kindergartenkinder

KRABELGRUPPE

Datum: Jeden Freitag

Uhrzeit: ab 9.00 Uhr

Wo: Bürgersaal Großrinderfeld

Zielgruppe: Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Kontakt: Kathi Lutz, 0170/ 2808357

Anmeldung für die einzelnen Programmpunkte bei Dominik Ott, Familienzentrum.

Informationen der Kindertagesstätten

Anmeldetage der
Kath. Kitas der
Großgemeinde
Großrinderfeld



Kindergarten St. Vitus



Hand in Hand

Liebe Eltern,
im Zeitraum von 23.01.2023 bis 27.01.2023 finden in allen Kitas der Großgemeinde Großrinderfeld (Großrinderfeld/ Gerchsheim/ Schönfeld) die Anmeldetage statt. Wir freuen uns auf alle neuen Kinder und Familien, die im nächsten Kitajahr zu uns kommen. Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch oder per E-Mail für die Kita an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Anmeldetage der Kitas:

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Montag, 23.01.2023 | 8.30 – 12.00 Uhr |
| Dienstag, 24.01.2023 | 8.30 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag, 26.01.2023 | 8.30 – 12.00 Uhr |
| Freitag, 27.01.2023 | 8.30 – 12.00 Uhr |

- Bitte melden Sie Ihr Kind für einen Kindergartenplatz an, wenn Sie im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 mit der Eingewöhnung beginnen möchten. Dies sind in der Regel alle Kinder, die in diesem Zeitraum 3 Jahre alt werden (geboren von August 2020 bis Juli 2021). In den altersgemischten Gruppen in Gerchsheim und Schönfeld ist eine Aufnahme bereits ab 2 bzw. 2,5 Jahren möglich.

- Wenn Sie ihr Kind für einen Krippenplatz anmelden und im Kitajahr 2023/2024 mit der Eingewöhnung beginnen möchten, benötigen wir ebenfalls an den Anmeldetagen eine Anmeldung. (möglich in Großrinderfeld und Gerchsheim)

- Ihr Kind ist bereits in einer der Krippengruppen aufgenommen, wird jedoch im nächsten Kitajahr 3 Jahre alt und soll in den Kindergartenbereich wechseln? Bitte melden Sie sich auch in diesem Fall bei der Kitaleitung und reservieren ihren Platz.

- Sollten Sie im nächsten Kitajahr eine andere Betreuungszeit für Ihr Kind benötigen als derzeit gebucht, dann melden Sie dies bitte ebenfalls bereits jetzt an.

- **Wir bitten alle Familien bei den Bedarfsmeldungen möglichst konkrete Aussagen über die benötigten Betreuungszeiten zu geben, da anhand dieser, unter anderem eine Personalplanung erstellt wird.**
- **Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den geplanten Eintrittsmonat mit an.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bedarfsmeldung für das nächste Kitajahr. Melden Sie sich gerne bei den einzelnen Kitaleitungen für weitere Informationen rund um das Betreuungsangebot, die Betreuungszeiten und Elternbeiträge

Kontakt Daten der Kindertagesstätten:

Kath. Kita St. Michael
Hauptstraße 8
97950 Großrinderfeld
Kitaleitung: Jan Eckhoff

Tel.: 09349 – 929022

Mail: kita-st-michael-grossrinderf@t-online.de

Kath. Kita St. Anna

Würzburger Straße 66
97950 Gerchsheim

Kitaleitung: Kristina Kschier

Tel.: 09344 – 353

Mail: kita-st-anna-gerchsheim@t-online.de

Kath. Kita St. Vitus

Holzberg 1
97950 Schönfeld

Kitaleitung: Annette Bachert

Tel.: 09344 – 444

Mail: kita-st-vitus-schoenfeld@t-online.de

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr



Abt. Großrinderfeld

Feuerwehrsport

Wir treffen uns am Donnerstag um 20:00 Uhr in der Turnhalle zum Feuerwehrsport.

Hauptversammlung

Am Samstag, den **14.01.2023**, findet um **20.00 Uhr** im neuen Feuerwehrhaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Großrinderfeld statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Abteilungskommandant
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Entlastung des Ausschusses
8. Grußworte des Bürgermeisters
9. Grußworte des Hauptkommandanten
10. Neuaufnahmen in die aktive Wehr
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Das Erscheinen aller Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Uniform ist Pflicht.

Zur Hauptversammlung sind auch alle Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

Abt. Gerchsheim

„Im Gesundheits-Pavillon der Gräfin“- Gespräche am Kamin.“

Kesselfleischessen

Unser traditionelles Kesselfleischessen findet am Montag, 16.01.2023 statt.

Beginn: 18:30 Uhr

Termin bitte vormerken!

Weihnachtsbaum Sammelaktion



Gerchsheim
Samstag, 14.01.2023
Bis 10 Uhr am
Straßenrand zur Abholung

Die Christbäume werden 2023 wieder am Straßenrand abgeholt. Es darf jedoch kein Baumschmuck oder Lametta mehr am Baum hängen. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen und kommt der Jugendfeuerwehr Gerchsheim zugute.

Jugendfeuerwehr

Am Samstag, 14.01.2023 treffen wir uns um 10:00 Uhr am Feuerwehrhaus zum Weihnachtsbaum einsammeln.

Abt. Ilmspan

Weihnachtsbaumverbrennen Ilmspaner

am 14.01.2023 ab 18.00 Uhr
am Feuerwehr-Gerätehaus

Für das leibliche Wohl ist mit Ilmspaner Rahmfladen, Bratwurst und Waffeln bestens gesorgt.

Abholung der Weihnachtsbäume
in Ilmspan durch die Jugendfeuerwehr
am 14.01.2023 ab ca. 10 Uhr.
Bitte die Weihnachtsbäume
am Straßenrand bereitstellen.

Auf euer Kommen freut sich die
Feuerwehr Ilmspan

Sehr herzlich laden die Gemeindeverwaltung Großrinderfeld und Gräfin Wolffskeel, Gerchsheim für den **18. Januar 2023, 19.00 Uhr, in die Turnhalle nach Gerchsheim** ein.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung im November 2022 lautet an diesem Abend das Thema: Resilienz. Ein alter Begriff, aber plötzlich in aller Munde und dies noch auf verschiedenen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen, technischen und vor allem psychosozialen Ebenen.

Aber - was heißt das für den seelischen Bereich?

Unter psychischer Resilienz versteht man also die Aufrechterhaltung bzw. die rasche Wiederherstellung der seelischen Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensumständen. Deswegen wird derzeit die Resilienz als dynamischer und lebenslanger Prozess verstanden, der sich im Wechselspiel zwischen Person und Umwelt entwickelt und über verschiedene Lebensbereiche und –phasen variiert. Lassen Sie uns gemeinsame Resilienz fördernde Maßnahmen anschauen.

Unterstützt wird der Abend von der Frauengemeinschaft in Gerchsheim, damit wir uns alle wohlfühlen. Wir sehen und hören uns am 18. Januar 2023.

Die Folgeveranstaltung zum Thema „Das Frühjahr, der Aufbruch“ findet am Mittwoch, 1. März 2023 um 19 Uhr in der Turnhalle Gerchsheim statt.

Ihre Gräfin Wolffskeel

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de
info@tus-grossrinderfeld.de



Christbaumsammelaktion der TuS-Jugend

Liebe Großrinderfelder,
zunächst wünschen wir Euch allen schöne Weihnachten und schon jetzt einen guten Start ins neue Jahr!

Zugunsten der TuS Jugend wollen wir auch dieses Mal wieder Christbäume einsammeln.

Die Aktion ist wie folgt geplant:

- Die Bäume werden bei Euch vor Ort am 14.01.2023 zwischen 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt

- Die Spende in Höhe von 3€ kommt der TuS Jugend zugute.



Die TuS Jugend bedankt sich schon heute recht herzlich für eure Unterstützung! Bitte beachtet, dass aktuelle Infos zur Aktion auch nochmal auf unserer Homepage www.tus-grossrinderfeld.de oder unseren Social-Media-Kanälen kommuniziert werden. Viele Grüße!

Turnen 1. und 2. Klasse

Ab dem 20.01.2023 gibt es für die Erst- und Zweitklässler/-innen wieder ein Kinderturnen.

Dieses findet freitags von 16:30 - 18:00 Uhr in der Turnhalle Großrinderfeld statt.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich Julia, Mia und Luisa

Die F-Jugend des TuS Großrinderfeld sagt "DANKE"

Die F-Jugend des TuS Großrinderfeld bedankt sich herzlich bei der Firma "reinhart-TEC - Smarte Technik für Haus, Büro und Telekommunikation" für das Sponsoring eines neuen Trikotsatzes.



Kirchenchor

Unsere nächste Chorprobe findet am Montag, 16.01.2023, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal statt.

DLRG – TTC Großrinderfeld



Tischtennis-Training

Wir trainieren Tischtennis Montag und Freitag:

Schüler ab 18 Uhr

Senioren ab 19 Uhr

Das Training findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Hallo Schwimmfreunde,

gerne nehmen wir unser Schwimmangebot wieder auf und fahren Mittwochs ins Höchberger Schwimmbad.

Treffpunkt 17:30 Uhr (Abfahrt 17:45 Uhr) an der Turnhalle Großrinderfeld.

Die Fahrt kostet incl. Eintritt und Fahrt für Kinder/Jugendliche 3,00 Euro und für Erwachsene 4,50 Euro.

Natürlich nehmen wir Schwimmprüfungen, wie Seepferdchen, Schwimmabzeichen in Gold, Silber, Bronze, Rettungsschwimmer, etc. ab.

Wenn ihr mitfahren wollt, meldet euch hierzu bitte unbedingt vorher beim Vorsitzenden, Günther Dertinger, Telefon 09349/1064, an.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Eure DLRG Großrinderfeld.

Obst- und Gartenbauverein Großrinderfeld e.V.



Generalversammlung

Am **Freitag, den 20. Januar 2023** findet um **19. 30 Uhr** im Mehrzweckraum der Turnhalle in Großrinderfeld unsere Generalversammlung für 2022 statt.

Tagesordnung der Generalversammlung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können noch bis zum **16. Januar 2023** schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden Herrn Bernhard Liebler eingereicht werden.

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Reservistenkameradschaft Großrinderfeld



Hallo Kameraden,

die erste Versammlung für das Jahr 2023, findet am Donnerstag den 12.01 statt.

Vorankündigung:

Wintermarsch: 21.01.2023

AGSHP Ausbildung: 28.01.2023

Meldeschluss: 11.01.2023

Sternsinger-Aktion 2023

Über die freundliche Aufnahme an den Häusern und die großzügigen Spenden bedanken wir uns recht herzlich.

Ebenso bedanken wir uns bei den 32 Sternsingern, den 12 Betreuern und den vielen fleißigen Helfern, die uns auf verschiedene Art und Weise geholfen haben, für Euren hervorragenden Einsatz.

Ihr habt Großartiges geleistet!

Wir freuen uns schon, Euch und viele Neulinge zur nächsten Aktion begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße Euer Sternsinger-Team
Daniela Krula und Michaela Engert

Gerchsheim

THBFV

Sitzung des THBFV Gerchsheim

Datum: 19.01.2023
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Gastraum der Turn- und Festhalle

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Planungen TSV Faschingsveranstaltung
TOP 3: Planungen Aufbau und Durchführung Kinderfasching
TOP 4: Planungen Faschingsumzug
TOP 5: Planungen Faschingsausklang
TOP 6: Planungen Großreinemachen am Aschermittwoch
TOP 7: Sonstiges

Es wird um rege Teilnahme gebeten, denn wir können die Aufgaben nur gemeinsam bewältigen.

**Obst- und Gartenbauverein
Gerchsheim e.V.**



Grundschnittkurs

Liebe Mitglieder,
wir planen für die Wintermonate am 25.02.2023 einen Grundschnittkurs für Sträucher und Büsche.
Bei schlechtem Wetter verschiebt sich dieser Termin.
Um besser planen zu können bitten wir um Voranmeldung bei elvira_weber@t-online.de. Tel. 017641678122.
Für Vereinsmitglieder ist dieser Kurs kostenlos für Nichtmitglieder entsteht ein kleiner Unkostenbeitrag.
Ihr neues OGV Team freut sich über rege Teilnahme.

Schönfeld

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Schönfeld

Die Jugendfeuerwehr sammelt auch 2023 wieder gegen eine Spende von **2 €** die Weihnachtsbäume ein.

Bitte die Bäume am **Samstag, 14. Januar bis 9 Uhr** von der Straße aus gut sichtbar auf dem Grundstück abstellen.
Die Jugendfeuerwehr Schönfeld bedankt sich im Voraus schon recht herzlich für alle Spenden.

Schützenverein Schönfeld



Hallo Schützenmitglieder,
das Königsessen kann nicht wie geplant am Samstag den 21.01.2023 ausgeführt werden. Ersatzweise findet es am 28.01.2023. um 19:30 Uhr statt. Bitte berücksichtigt die Terminverschiebung und meldet euch bei der Schützenkönigin Martina Igerst oder bei den Rittern Kerstin Zipperich und Sebastian Albert bis zum 21.01.2023 an.
Danke für euer Verständnis.

Senioren Schönfeld

Liebe Schönfelder Senioren,
unser 1. Treffen 2023 findet am **Mittwoch, den 18. Januar** im Gasthaus Hahner statt.
Beginn: 14.00 Uhr
Herzliche Einladung an alle
Maria und Barbara
Nächster Termin zum Vormerken: 6. Februar Seniorenfasching im Gemeindesaal DGH.

Verschiedenes

LEADER – Badisch Franken

Regionalbudget bildet Startschuss für die LEADER-Förderperiode 2023-2027
Für den 1. Projektauftrag in der neuen Förderperiode stehen der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. 200.000 € zur Verfügung.
Neckar-Odenwald-/Main-Tauber-Kreis.
Auftrag zum Regionalbudget 2023 – 80 % Förderung für Projekte bis 20.000 €
Zum 12. Januar startet im Regionalbudget für Kleinprojekte eine neue Antragsrunde. Die Rahmenbedingungen hierfür wurden in der Auswahl Ausschusssitzung mit anschließender Mitgliederversammlung am 8. Dezember 2022 festgelegt. Wie bisher können sich Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kleinunternehmen um einen Zuschuss von 80 % der förderfähigen Nettokosten bewerben. Diese müssen mindestens 2.500 € betragen und dürfen die Obergrenze von 20.000 € nicht überschreiten. Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Im Jahr 2023 kommt das neue Regionale Ent-

wicklungskonzept (REK) mit erweiterter Kulisse zur Anwendung. Das bedeutet, dass sich nun auch Projekte aus den Kernstädten von Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim sowie aus allen 15 Ortschaften der Stadt Wertheim für eine Förderung bewerben können. Außerdem wurden die Projektauswahlkriterien überarbeitet und an die Ziele des neuen REKs angepasst. Förderfähig sind z.B. kleine bauliche Vorhaben und Neuanschaffungen im Bereich Dorfentwicklung, Vereinsleben, Tourismus, Kultur und Landwirtschaft. Besonderes Augenmerk liegt zukünftig auch auf Projekten, die dem Klimaschutz, der Integration und Inklusion sowie der Digitalisierung dienen. „Wir konnten seit 2019 rund 70 Kleinprojekte in Badisch-Franken fördern. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Region noch ein Stückchen lebenswerter, attraktiver und lebendiger zu machen. Ich bin gespannt auf Ihre Projektidee!“ so Alfred Beetz, 1. Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.

Vollständigen Förderantrag bis 23. März einreichen

Neben den genannten Voraussetzungen steht bei diesem Projektauftrag insbesondere die Umsetzungsreife im Vordergrund. Die Projekte müssen daher bereits jetzt ein gewisse Antragsreife mit sich bringen, damit nach einem positiven Beschluss durch die LAG eine zeitnahe Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Vollständig ausgearbeitete Projektanträge sind bis zum 23. März 2023 bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Die Auswahl zur Beschlussfassung der eingereichten Projektvorhaben findet voraussichtlich am 9. Mai 2023 statt. Bei der Regionalbudget-Förderung gilt das Jährlichkeitsprinzip, d.h. die Projekte müssen in diesem Jahr vollständig umgesetzt und ausbezahlt werden. Das Regionalmanagement hat deshalb den Bewilligungszeitraum bis zum 31. Oktober 2023 befristet – bis dahin müssen alle bewilligten Projekte fertiggestellt sein. Anschließend können die Antragsteller bis zum 30. November 2023 den Verwendungsnachweis einreichen und damit die Auszahlung ihres Vorhabens beantragen.

Gemeinsam für einen zukunftsfähigen Ländlichen Raum
Zur Information und Antragseinreichung ist ein beratendes Erstgespräch mit dem Regionalmanagement erforderlich. Interessierte Projektträger setzen sich daher bitte zeitnah mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung. Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER insbesondere zur neuen Förderperiode 2023-2027 und zum Regionalbudget erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldüren, Tel: 06281/5212-1398. Wichtige Hinweise hierzu wie z.B. die Projektauswahlkriterien sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

Sportjugend Tauberbischofsheim

Wir suchen Dich! - Freiwilliger bei der Sportjugend

Auch im Jahr 2023/2024 besteht die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Sportjugend abzuleisten - Bewerbungsfrist bis zum 15.02.2023 verlängert!

Seit dem Jahr 2001 besteht die Möglichkeit bei den Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim seinen Freiwilligendienst (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BfD) zu leisten. Seit dem 01.09.2022 verstärken Julien Bethäuser, Ellen Boccagno, Ralph Karres und Daniel Sautner das Team der Sportjugenden und der Sportkreise im Main-Tauber-Kreis. Alle Vier haben sich bestens eingelebt und leisten hervorragende Arbeit. Aber die Pläne gehen jetzt schon weiter.

Auch nächstes Jahr ab dem 01.09.2023 werden wieder mehrere Freiwilligen-Stellen bei den Sportjugenden und den Sportkreisen im Main-Tauber-Kreis vergeben. Dieses Orientierungsjahr bietet den Freiwilligen optimale Bedingungen und Möglichkeiten Einblicke in verschiedenste Organisationen, Schulen, Behörden und Firmen zu bekommen und so im Anschluss daran, die richtige Berufswahl zu treffen bzw. das entsprechende Studium in Angriff zu nehmen!

Interessierte Personen können sich bereits jetzt, aber spätestens bis zum 15.02.2023 beim Sportjugend-Service-Center für das Jahr 2023/2024 bewerben.

Die Auswahlgespräche werden schnellstmöglich im nach der Bewerbungsfrist stattfinden.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 09341/898813.

Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e.V.

Seminare „tiny Haus zum selber bauen“ am 21.1.-22.1.23“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet von Samstag, 21. Januar (Beginn 9.30) bis Sonntag, 22. Januar 2023 (Ende ca. 17.00) das Seminar „tiny Haus zum selber bauen“ mit Klemens Jakob. Das Seminar richtet sich an alle, die sich mit dem Wohnen in einem Kleinsthaus beschäftigen. Seit Jahren begeistern sich immer mehr Menschen für Tiny Houses. Zum Glück gibt es inzwischen auch im deutschsprachigen Raum zahlreiche Experten zum Thema „Wohnen auf kleinem Raum“. In diesem Seminar gibt Klemens Jakob sein praktisches Wissen weiter. Klemens Jakob hat sich ein Haus gebaut, das so wenig Ressourcen wie möglich verbraucht, seinen eigenen Strom erzeugt, speichert und verbraucht, einen eigenen, unabhängigen Wasser-Kreislauf besitzt und den Nährstoff-Kreislauf der Erde unterstützt. Er hat mit dem Haus die Voraussetzungen für ein "selbstbestimmtes" Leben geschaffen und bietet sein Wissen zur Nachahmung an. Sein Ergebnis ist das Ownhome, das er seit Herbst 2017 bewohnt. Unter www.lhvhs-lauda.de sind die Inhalte des Seminars genau beschrieben.

Nähere Information und Anmeldung unter www.lhvhs-lauda.de, Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e.V., Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176 472 331 96; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de;

Seminare „Brotbacken mit Sauerteig am 27.1.-28.1.2023“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet am Freitag den 27.1. bis Samstag 28.1.23 in Lauda das Seminar „Brotbacken mit Sauerteig“ mit Karl Kirmeier. Das Seminar richtet sich an alle Hausfrauen/Hausmänner, die die Verwendung von Sauerteig und das Backen mit Sauerteig und mit anderen Gärverfahren von Grund auf erlernen wollen. Das Brotbacken erfordert die konsequente Einhaltung von grundlegenden Verarbeitungsschritten, weil nur so das Mehl richtig aufgeschlossen wird und gut verdauliches Brot gebacken werden kann. Das Erlernen des Brotbackens mit Sauerteig ist einfach durch das Gewusst wie unter der Anleitung in unserem Kurs. Der eigenen Kreativität und Intuition sind danach keine Grenzen gesetzt. Durch die lange Fermentation entwickelt sich ein hervorragender, aber nicht saurer Brotgeschmack. Sauerteig schließt das Korn auf, dadurch wird der Mensch beschenkt, ist das Credo des Kurses. Über die Milchsäuregärung aufgeschlossenes Brot entspricht dem menschlichen Verdauungssystem ideal und ist daher garantiert verträglich. Im Kurs wird nicht nur Brot gebacken, sondern auch Pizza, Brötchen und Baguette mit weichen Teigen. Wie das einfach geht ist das Lernziel des Kurses unter Anleitung von Karl Kirmeier.

Nähere Information und Anmeldung unter www.lhvhs-lauda.de, Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e.V., Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176 472 331 96; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de;

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus

oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.

„Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter.

„Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württembergs setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“

„Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Mit-

einander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt.

Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.

Brigitte Volz

Strombergstraße 11

70188 Stuttgart

Telefon: 0711/2633-1147

info@mittelstandspreis-bw.de

Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach



vom 14.01. – 22.01.2023

Nr. 3/2023

Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit (Gerchsheim) 09344 – 210

Pfarrer Hermann Konrad (Werbach) 09341 – 600322

Diakon Günther Holzhauser (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403

Gemeindereferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

Sprechzeiten Pfarrbüros

- NEU- ab 9. Januar 2023

Großrinderfeld: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel.: 09349 –1364)

Gerchsheim: Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210)

Werbach: Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel.: 09341-600322)

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim (im Rathaus Gerchsheim, Obergeschoss):

Mittwoch, 16.00 Uhr- 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (in den Schulferien u. an Feiertagen geschlossen)

E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: pfarramt.grossrinderfeld@t-online.de

Pfarrer Samulski: pfarrer.samulski@t-online.de

Gemeindereferentin Frau Kuhn: pfarramt.referentin@t-online.de

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-grossrinderfeld.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr

Grußworte

Was wurde aus dem neugeborenen König, dem die Sterndeuter in der armseligen Unterkunft gehuldigt und Geschenke dargebracht haben? Ein großer Prediger, ein Heiler und Wundertäter? Wir sind keine Augenzeugen. Wir sind eher Ohrenzeugen. Wir verlassen uns auf die Worte der Bibel, auf das Zeugnis derer, die ihn erlebt haben. Das Wort, das uns begegnet, öffnet uns dann die Augen. Für Johannes den Täufer ist klar: „**Er ist das Lamm Gottes.**“ Zu Beginn wird verkündet: Jesus ist einer, der leidet wie ein Lamm, das geopfert wird. Jesus ist einer, der sich opfert für die Menschen. Eine Glaubensaussage, die in die Liturgie im Agnus Dei („O du Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt“) aufgenommen wurde. Diese Vorstellung mag für viele unverständlich sein. „Du Opfer!“ Jemand, der alles mit sich machen lässt, ein Verlierer, das möchte niemand sein. Jemand, der sich ganz aufopfert auch nicht. Aus Liebe bringt dieser Jesus ein so großes Opfer und nimmt sogar den Tod auf sich. Und Jesus stellt sich auf die Seite derer, die Opfer sind, die alles mit sich machen lassen oder ausgegrenzt werden. Das Lamm Gottes steht an ihrer Seite und zeigt damit, dass der Mensch von Gottes grenzenloser Liebe umfassen ist. Die Weihnachtszeit mag enden, die Botschaft von der Nähe und Liebe Gottes jedoch nicht. Wir feiern und bekennen dieses Geheimnis, das Gott sich in Jesus immer wieder den Menschen zeigt, ganzjährig.

Ein in diesem Sinne gesegnetes „liturgisches Jahr“ wünscht Birgit Kuhn, Gemeindefeferentin

Freitag, 13. Januar**Gerchsheim, St. Johannes**

18.30 Uhr 3. Seelenamt für Albin Stolzenberger - Amt für Kunibert Helmstädter u. Eltern

Werbachhausen, St. Laurentius (im Pfarrsaal Werbach)

18.00 Uhr **Requiem für Papst em. Benedikt XVI.** – Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit zur Teilnahme am Trauergottesdienst für den verstorbenen Hl. Vater

Ilmspan, St. Laurentius

18.30 Uhr **1. Tag des Triduums:** 3. Seelenamt für Maria Spang (Predigt: Pater Josef Fischer)

Samstag, 14. Januar**Gerchsheim, St. Johannes**

10.00 Uhr Weggottesdienst (GR Frau Kuhn)

Werbach, St. Martin

17.00 Uhr Rosenkranzgebet 17.30 Uhr Wortgottesdienst (Diakon G. Holzhauser)

Gamburg, St. Martin

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für die Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde

Schönfeld, St. Vitus

17.30 Uhr 2. Seelenamt für Vroni Seidenspinner; Amt für Albin Wenz u. Angeh. – Matthias Pesch

Ilmspan, St. Laurentius

18.30 Uhr **2. Tag des Triduums:** Amt für die Pfarrgemeinde (Predigt: Pater Josef Fischer)

Sonntag, 15. Januar**Großrinderfeld, St. Michael (Mini-So-Gr. 1)**

10.00 Uhr Seelenamt für Bernd Michel u. 2. Seelenamt für Anni Eichele

Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde: Amt für Johann u. Anna Trost – Fam. Schenk, Hofmann u. Schlör – zu Ehren der Muttergottes; Werner Leuchtweis, Eltern u. Geschw. u. Fam. Mützel – Fam. Sack u. Behringer

Gerchsheim, St. Johannes

8.30 Uhr Amt für Otto u. Gisela Albert u. verst. Ang. – Ida u. Anton Weber u. Ang. – Günther u. Marcel Dittmann u. Großeltern – Adrian Krist (best. von Freunden d. Fam.) – Verst. des Jahrgangs 1959 - Kurt Kalteis, Heinz Schmitt, Irma Heinrichs u. Albin Stolzenberger (best. v. VdK Ortsverband Gerchsheim)

Ilmspan, St. Laurentius

10.00 Uhr **3. Tag des Triduums:** Amt z. Fest d. Hl. Sebastian für Stefan u. Franziska Schäfer u. verst. Ang. – Werner u. Otto Polifka u. Eltern – Otto u. Sofie Wundling u. Alois u. Dora Hehn (Predigt: Pater Josef Fischer)

Wenkheim, St. Maria

10.30 Uhr Amt f. d. Verst. der Fam. Willert u. Rösch

Brunntal, St. Michael

9.00 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinden

Montag, 16. Januar:**Gerchsheim, St. Johannes**

8.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

Brunntal, St. Michael (im Pfarrsaal Werbach)

17.30 Uhr 1. Rosenkranz für Nikolaus Ditschinger

18.00 Uhr Amt für die Verstorbenen von Brunntal

Dienstag, 17. Januar: Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten [356]**Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Die-Gr. 1)**

18.30 Uhr Amt zu Ehren des Hl. Josef mit der Litanei und dem Gebet zum Hl. Josef (s. Gebetszettel zum Jahr des Hl. Josef); Amt für Albert Stolzenberger – Anna, Gregor u. Karl Behringer, Thomas Krula, Edit Cehic, Oskar u. Gisela Häusler u. Angeh. – Fam. Alois u. Therese Thoma (St.)

Werbach, St. Martin

19.30 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrsaal

Werbach, St. Martin (in der Pfarrkirche)

Glaubenszeuge in Rom zu Beginn der diokletianischen Verfolgung (um 303). Er wird abgebildet an einen Baum gebunden, mit Pfeilen durchbohrt. Der heilige Sebastian wurde besonders gegen die Pest angerufen; auf seine Fürbitte wurden unzählige Städte und Ortschaften von diesem Übel befreit. Der Gelöbnistag in Ilmspan erinnert an das Wüten der Cholera im Jahr 1866. Seitdem wird der Hl. Sebastian neben dem Hauptpatron der Gemeinde, dem Hl. Laurentius ganz besonders verehrt. Das Triduum zum Gelöbnistag wird in diesem Jahr von Pater Josef Fischer aus dem Franziskanerkloster Würzburg gehalten. Die Spenden, die bei diesen Gottesdiensten gesammelt werden, sind für verschiedene Projekte der Franziskaner bestimmt. Der Guardian Pater Adam und Pater Josef sagen Ihnen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Freitag, 13.1.: 18.30 Uhr
 Hl. Messe mit Predigt - Samstag, 14.1.: 18.30 Uhr
 Hl. Messe mit Predigt Sonntag, 15.1.: 10.00 Uhr
 Hl. Messe mit Predigt

Sterbebildchen vom emeritierten Papst Benedikt XVI.

Die letzten Worte des am 31.12.2022 verstorbenen emeritierten Papstes Benedikt XVI. sollten laut seinem treuen Sekretär Georg Gänswein heißen: „Herr, ich liebe Dich!“ Für diese unverbrüchliche Liebe zu Jesus und zu seiner Kirche wollten wir Gott beim Seelenamt für den Papst Benedikt XVI. an seinem Beerdigungstag am 5. Januar in Schönfeld (für die Großrinderfelder – Gemeinden) und am 13.01.22 in Werbach danken und für seinen treuen Diener um das ewige Leben bitten. Anlässlich des Heimganges unseres emeritierten Papstes Benedikt XVI. am 31.12.2022 haben wir extra ein Sterbebildchen angefertigt und in unseren Kirchen zum Mitnehmen ausgelegt. In diesem Bildchen werden wir die Worte vom Papst Benedikt XVI. aus seinem Geistlichen Testament finden.

Herzliche Einladung zur Ewigen Anbetung in unseren Kirchengemeinden

„Ewige Anbetung“ — hinter diesem Brauch steht die Idee, dass in einer Diözese reihum durch die Gemeinden nach einer festgelegten Ordnung dem im Sakrament des Altares gegenwärtigen Herrn ununterbrochen Ehre und Anbetung zuteilwird. Dies ist eine der Formen der eucharistischen Verehrung außerhalb der Hl. Messe, zu denen auch die Fronleichnamprozession, die „Aussetzung“ am Ende der Andachten oder die Betstunden am Gründonnerstag und die stille Anbetung gehören. Im Mittelpunkt der eucharistischen Anbetung steht Jesus Christus, der Herr der Zeiten, der sich uns in seinem Wort und in seinen Sakramenten schenkt und der vor allem in der Eucharistie gegenwärtig ist.

Großrinderfeld: Mittwoch, 25. Januar 2023 ab 15.15 Uhr
Schönfeld: Donnerstag, 26. Januar 2023 ab 16.30 Uhr
Gerchsheim: Freitag, 27. Januar 2023 ab 16.00 Uhr

Ilmspan: Sonntag, 29. Januar 2023 ab 9.00 Uhr

Werbach: Donnerstag, 26. Januar 2023

Gamburg: Samstag, 21. Januar 2023

Wenkheim: Samstag, 28. Januar 2023

Werbachhausen: Freitag, 27. Januar 2023

In den Werbacher Gemeinden jeweils 17.00 Uhr Hochamt; anschl. 1 Betstunde

Herzliches Vergelt's Gott

Am Anfang des Neuen Jahres wollen wir auch ein herzliches Vergelt's Gott für die vielfältige Arbeit am Reich Gottes sagen. Wir danken für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und auch den vielen, die sich in allen Bereichen unserer Gemeinde, oft auch "im Stillen", ehrenamtlich engagiert haben. Mit großer Freude denken wir an die Advents- und Weihnachtsgottesdienste und danken allen, die sie so feierlich und würdig vorbereitet und mitgestaltet haben. Unser Dank gilt auch all jenen, die in diesem Jahr wieder die Christbäume und Krippen aufgestellt und die Kirchen so festlich geschmückt haben, ebenso wie den Spendern der Christbäume, den Musikkapellen, Organisten und Chören, den Mesner/Innen und Ministrant/Innen, Lektor/Innen, und Kommunionhelfer/Innen. Gleichzeitig möchten wir den Sternsingerinnen und Sternsängern mit ihren Betreuern für die gelungene Durchführung der Sternsingeraktion danken, sowie den großzügigen Spendern, die die Adveniat-Kollekte unterstützt haben und es ermöglichten, dass unsere Sternsinger für notleidende Kinder in der ganzen Welt sammeln konnten. Wir danken auch den zahlreichen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeteams. Unsere Gemeinden leben vom Ehrenamt und es ist etwas tief christliches anderen zu helfen und sich für die anderen einzusetzen. Man spürt das selber im Herzen, und es erfüllt uns mit Freude, wenn man etwas Gutes getan oder etwas geschenkt hat.

Gemeindeteam Gerchsheim

Unser **nächstes Treffen** findet am **Donnerstag, 19.1. um 19.30 Uhr** im Raum der Begegnung statt

Gebetsgemeinschaft „Lebendiger Rosenkranz“ Im Monat Januar 2023 beten wir für unsere Kinder

„Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,16)

Maria, Mutter Gottes, bitte für uns, dass wir unseren Kindern gute Vorbilder sind, dass sie im Glauben wachsen, der sie trägt u. ihr Denken u. Handeln durchdringt, gib ihnen Menschen an die Seite, die sie verstehen u. ihnen gute Wegbegleiter sind.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4 vom 21.01. bis 29.01.2023 ist am 16.01.2023

Zusagen und Anfragen Gottes: Weil wir nun solche Hoffnung haben, sind wir voller Freimut. 2. Kor. 3,12**Bürozeiten der Pfarramtssekretärin (Tel. 09349/232)**

Freitag, 13.01. 8.15 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag, 10.01. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Freitag, 20.01. 8.15 Uhr – 11.30 Uhr

Pfarrer Habiger ist auch außerhalb der Bürozeiten der Sekretärin unter derselben Telefonnummer erreichbar.
 An Montagen nur in dringenden Fällen.

Aktuelle Informationen finden sich wie immer auf unserer Homepage unter www.kirche-wenkheim.de

FREITAG, 13.01.2023

15.15 Uhr Kunterbunte Kinderstunde
 16.30 Uhr Bubenjungschar

SAMSTAG, 14.01.2023

19.30 Uhr »worship2gather - gemeinsam anbeten«
 Lobpreisgottesdienst mit der Band IN-SIDEOUT

SONNTAG, 15.01.2023

10.00 Uhr Ghana-Partnerschaftsgottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger
 10.00 Uhr Kindergottesdienst für Kinder von 3 Jahren - 1. Klasse „Regenbogenland“ im evang. Kindergarten und für Kinder ab 2. Klasse – 13 Jahren „Tankstelle“ im evang. Gemeindehaus
 19.30 Uhr Gebetsabend im Rahmen der Allianzgebetswoche

MONTAG, 16.01.2023

19.30 Uhr Hauskreis (1)

DIENSTAG, 17.01.2023

9.30 Uhr Krabbelgruppe

MITTWOCH, 18.01.2023

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr »Lobpreiszimmer - Gott in Liedern und Gebeten begegnen«. Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindehaus.

FREITAG, 20.01.2023

15.15 Uhr Kunterbunte Kinderstunde
 16.30 Uhr Mädchenjungschar

SONNTAG, 22.01.2023

9.30 Uhr Gottesdienst in traditioneller Form mit Orgelbegleitung - Pfr. Oliver C. Habiger
 Zwischen den Gottesdiensten ist Zeit zum Kaffee der Begegnung
 10.50 Uhr Gottesdienst in moderner Form mit Musikteam - Pfr. Oliver C. Habiger
 10.50 Uhr Kindergottesdienst für Kinder von 3 Jahren - 1. Klasse „Regenbogenland“ im evang. Kindergarten und für Kinder ab 2. Klasse – 13 Jahren „Tankstelle“ im evang. Gemeindehaus
 19.30 Uhr Bibelstunde der Liebenzeller Gemeinschaft

"LiveDabei" - Videoübertragung

Wir bieten bei vielen unserer Gottesdienste eine Live-Übertragung per YouTube an. Die Videos werden nicht öffentlich in unserem YouTube-Kanal angeboten, sondern per anzufragenden Link. Als nächste Termine sind aktuell geplant: 15.01. (10.00 Uhr).

Den Link dazu erfahren Sie jeweils spätestens 3-4 Tage vorher per Anfrage unter dieser Mailadresse: livedabei@kirche-wenkheim.de - Am besten schreiben Sie in den Betreff das Stichwort "LiveDabei".

Mehr braucht es nicht. Die Antwort erfolgt umgehend automatisch.

Theater in Wittighausen

Das Stück heißt: „Darum prüfe, wie man sich ewig windet“

Termine sind der 20. / 21. / 22. / 27. / 28. und 29.01.2023,
jeweils um 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf immer dienstags und donnerstags
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
unter Tel.-Nr.: 01 51 / 25 65 32 52

Hausarztpraxis Christian Ong Facharzt für Allgemeinmedizin

**Liebe Patienten,
wir machen Urlaub
vom 16.01.2023 bis einschließlich 05.02.2023**

Die Vertretungen übernehmen:

Dr. Salm, 0 93 41 / 16 21 Dr. Bran, 0 93 47 / 3 10
Dr. Gnadt, 0 93 41 / 45 10 Dr. Schultes, 0 93 41 / 24 67

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ab dem 06.02.2023 sind wir wieder für Sie da.



**Oskar
Fleischmann**

† 17.12.2022

Schönfeld,
im Dezember 2022

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit durch persönliche Worte, Briefe, Blumen, Kerzen und Geldspenden sowie all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Gemeindefereferentin Birgit Kuhn für die einfühlsame Trauerfeier
- Petra Lippert für die musikalische Umrahmung
- Messner-Team und den Ministranten
- Renate für die Fürbitten
- Sportverein und dem Schützenverein Schönfeld für die ehrenden Nachrufe
- Pflegedienst AIMA-Care für die hilfreiche Unterstützung
- Team der Tagespflege Eisingen und der Gemeinschaftspraxis Kleinrinderfeld
- Seinen Freunden, die ihn und uns immer tatkräftig unterstützt haben
- Trauerhilfe Emmerling für die Begleitung

**Monika und Petra mit Familie
und alle Angehörige**

2 1/2 Zimmer Dachgeschosswohnung

in Schönfeld zu vermieten.

Großzügiger offener Wohnraum mit überdachter Dachloggia und Aussicht, Einbauküche, Stellplatz. Wohnfläche 82qm zzgl. Dachschräge und Abstellraum.

Erstbezug nach umfangreicher Renovierung ab März 23.

Weitere Infos unter vermietung-schoenfeld@web.de oder 0171/1710191

Jahnstraße 1, 97271 Kleinrinderfeld

Tel.: 09366/9801103

info@apotheke-kleinrinderfeld.de

Öffnungszeiten

Montag 08:30–12:30 14:00–18:00

Dienstag 08:30–12:30 14:00–18:00

Mittwoch 08:30–12:30

Donnerstag 08:30–12:30 14:00–18:00

Freitag 08:30–12:30 14:00–18:00

Samstag Geschlossen

Keine Zeit zu uns in die Apotheke zu kommen?

Bestellen Sie gerne (Rezepte und/oder nicht verschreibungspflichtige Produkte) **per App** (QR-Code scannen und Apotheke auswählen)

per Briefkasten (Einwerfen und geliefert bekommen)

Wo befindet sich dieser Briefkasten: Am Feuerwehrhaus gegenüber

Schmiedstr. 6, 97950 Großrinderfeld

per Telefon oder E-Mail

Ihr Team der Apotheke Kleinrinderfeld

**Bestellen Sie einfach und bequem
online Ihre Anzeige bei**

www.kwg-druck.de

**Unter dem Link „Amtsblätter“
in der Navigation finden Sie dazu
alle Informationen.**

**Bei Fragen können Sie uns
gerne kontaktieren.**

Wir sind gerne für Sie da.

Industriestraße 14
97947 Grünsfeld

Internet: www.kwg-druck.de
E-Mail: info@kwg-druck.de

Alles muss raus!

Lagerverkauf im ehemaligen Gebäude
der Firma Seubert-Möbel in Grünsfeld.
Diverse Tafeln, Tische, Stühle, Schränke,
ehemalige Schulküche und vieles mehr!
Nur Barzahlung möglich!

Am 28.01.2023

von 9:00 bis 13:00 Uhr

NACHRU F

Der Gesangverein Liederkrantz 1912 e.V.
Großrinderfeld trauert um sein Ehrenmitglied

Ewald Hofmann

† 18.12.2022

Ewald trat dem Verein 1959 bei und war jahrzehntelang aktiver Tenorsänger im Männerchor. Wir danken ihm für seinen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder
Gerhard Banzer, Martina Hammerich,
Harald Reinhart

Reinigungskraft

für **Privathaushalt 3-5 Std wöchentlich**
in Großrinderfeld gesucht. Die
Beschäftigung erfolgt auf Minijob Basis.
Tel. 01 76 / 98 28 60 25.

*In unseren Herzen
wirst du immer bei uns sein*

Joachim Hügel

† 09.12.2022

*An alle, die mit uns gebangt, gehofft
haben und mit uns trauern.*

Danke für die persönlichen Worte und Briefe;
Für alle Zeichen der Freundschaft;
Für die Verbundenheit und Wertschätzung,
welche Joachim entgegengebracht wurden;
Für ein stilles Gebet.
Danke auch an die Trauerhilfe Emmerling für die
Unterstützung.

**Familie Hügel
Familie Wagner**



Wir suchen Sie!

Pflegefachkraft

(m/w/d)

Telefon 0170 682 54 77
pflagedienst-thum.de

Voll- oder
Teilzeit

Nachruf

Der NABU Großrinderfeld e.V. trauert um sein
am 18.12.2022 verstorbenes Mitglied

Ewald Hofmann

Seit seinem Eintritt im Jahr 1987 war Ewald ein wichtiger Akteur im Verein. Er bleibt uns als ein Mensch in Erinnerung, der engagiert und couragiert für die Anliegen des Naturschutzes eingetreten ist. Für den NABU übte er 20 Jahre das Amt des Kassenprüfers aus. Ab 1995 leitete Ewald als erster Vorsitzender für 12 Jahre die Geschicke seines Naturschutzvereines. In dieser Zeit war er unter anderem für den Kauf der ersten vereinseigenen Grundstücke verantwortlich. Durch seine Art auf Menschen zuzugehen hat er zum guten Renommee des NABU in Großrinderfeld beigetragen.

Für seine Verdienste wurde ihm vom NABU Deutschland die silberne Ehrennadel überreicht.

Wir sind Ewald zu großem Dank verpflichtet und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

NABU Großrinderfeld e.V.
Frank Mützel, 1. Vorsitzender

Der Grundschulverband Kirchheim sucht eine
Ergänzungskraft (m/w/d)
 für die Mittagsbetreuung
 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit
 von ca. 13,5 Stunden.
 Nähere Infos unter: www.kirchheim-ufr.de.

S - Rechtsanwalt -
Stefan Detzner

Markenrecht • Urheberrecht • Gewerblicher Rechtsschutz
 Verkehrsrecht • Verkehrsunfallrecht • Allg. Zivilrecht
 Familien- und Erbrecht • Arbeitsrecht • Vertragserstellung
 Beratung in anderen Rechtsgebieten • Unternehmensberatung

| | |
|---|---|
| Büro Gerchsheim: Birkenstraße 18 • 97950 Gerchsheim Telefon: 09344 - 92 97 90 Telefax: 09344 - 92 97 91 | Büro Kist: Stadtweg 12 • 97270 Kist Telefon: 09306 - 38 99 324 E-Mail: info@anwalt-sd.de |
|---|---|

Wir suchen
Pflegefachkräfte (m/w/d)
 (Altenpfleger:in / Krankenpfleger:in)
Hauswirtschaftliche Hilfen

Teilzeit / Minijob

Herzlich und gut organisiert sind wir seit über 25 Jahren in
 der Region vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kapellenstr.29 97941 Tauberbischofsheim
 09341 62424 / kontakt@pflege-daheim-online.de
www.pflege-daheim-online.de

Familienangebote:

Schweineschnitzel
 aus der Oberschale
Kg nur 10.98

Rauchfrische
 Rindswürste
4 Stück nur 4.28

Unser Verkaufswagen kommt

Großrinderfeld:
 Freitags 9:00 bis 12:45 Uhr
 Dienstags 15:30 bis 17:15 Uhr

Illmspan:
 Freitags ab 15:45 Uhr
 Dienstags ab 8:30 Uhr

Schönfeld:
 Freitags ab 15:00 Uhr
 Dienstags ab 9:10 Uhr

www.esetenmeier.de Tel. 07930-343 esetenmeier@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2023 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920113

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr